

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Los 09 Fliesenarbeiten

Bauvorhaben: **Umbau und Sanierung
Seniorenheim "Lindenhof"**

Objekt: Beesener Straße 227, 06110 Halle (Saale)
Flur: 2
Flurstücke: 81/4

Bauherr: **AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.**
Zerbster Straße 14
06124 Halle (Saale)

Planer: **PlanKonzept GmbH**
Lieselotte-Rückert-Str. 84
06792 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 03493 - 82 600 0
Fax: 03493 - 82 600 20

Angebotssumme incl. MwSt. EUR _____

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
 LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01 Fliesenarbeiten

Vorbemerkungen

LV 9 Fliesenarbeiten

VORBEMERKUNGEN

1. Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:
 AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.
 Zerbster Strasse 14
 06124 Halle (Saale)
 vertreten durch Geschäftsführerin Frau Dr. Hayne

Name und Anschrift des Planers:
 PlanKonzept GmbH, Lieselotte-Rückert-Straße 84
 06792 Sandersdorf-Brehna
info@plankonzept24.de

Beschreibung des Bauvorhabens:

Die AWO plant den Umbau und die Sanierung des
 Seniorenheim "Lindenhof"
 Beesener Straße 227
 06110 Halle (Saale)



Das Gebäude, des heutigen Seniorenheims „Lindenhof“ in Halle (Saale), wurde 1910 erbaut und befindet sich im Stadtteil der südlichen

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Stadterweiterung von Halle (Saale). Der Gebäudekomplex reiht sich in die Liste der Kulturdenkmäler, gemäß Mitteilung über die Eintragung in das Verzeichnis der Kulturdenkmale des Landes Sachsen-Anhalt vom 13.02.1996, ein. Ab dem Jahr 1976 wurde das Gebäude als Seniorenheim genutzt und um das Jahr 1997 komplett saniert.

Das Gebäude besteht aus 5 Geschossen (KG / UG / EG / 1.OG / 2.OG) zzgl. einem nichtgenutzten Dachbereich, mit einer Nutzfläche von ca. 2.393 m². Im Untergeschoss befindet sich ein Wohnbereich mit 11 Pflegeplätzen für die Intensivpflege. Das Seniorenheim „Lindenhof“ ist für 57 Bewohner (Pflegeplätze) ausgelegt, welche sich aktuell in 20 Doppel- und 17 Einzelzimmer aufteilen.

Die Leistungen beinhalten die komplette Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung (Heizung, Sanitär, Klime, Lüftung, Elektro). Damit einhergehend wird die Raumstruktur z.T. verändert um u.a. größere Sanitärbereiche gem. den aktuellen Vorschriften sowie mehr Einzelzimmer zu schaffen.

Das Gebäude ist während der Baumaßnahme halbseitig bewohnt. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten werden demnach in 3 Bauabschnitte unterteilt. Insgesamt ist eine Bauzeit von 2 Jahren veranschlagt. Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen auf Grund der Bauabschnitte zeitversetzt erfolgen wird.

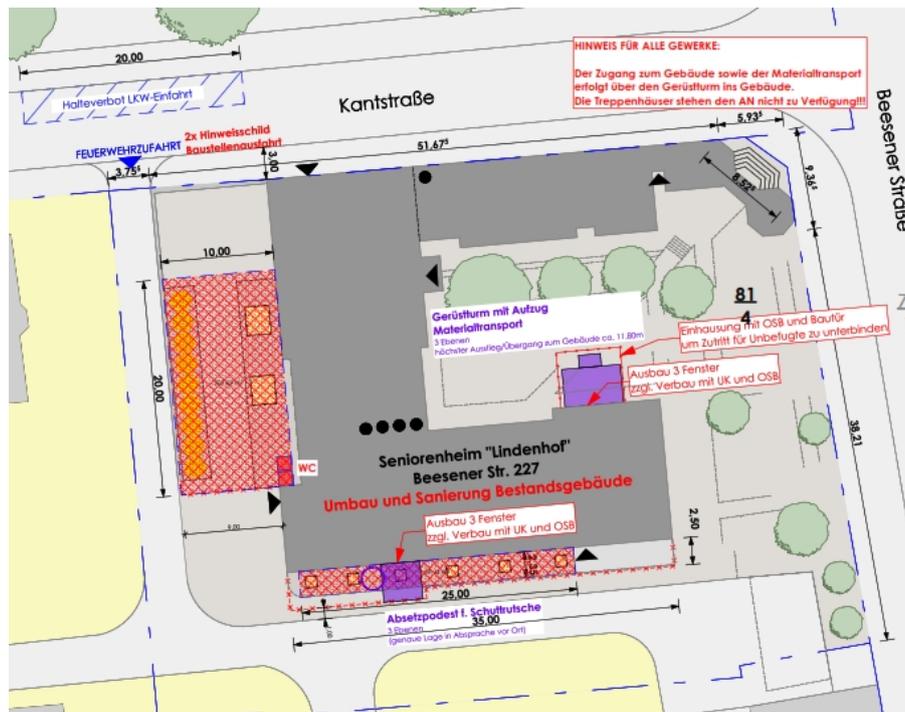
Für den Transport und Weg ins Gebäude steht ein Gerüstturm mit 200kg Lastenaufzug sowie ein Absetzturm für Materiallieferung mittels Hubfahrzeug zur Verfügung.

Das Gelände um das Bestandsgebäude ist nur bedingt für Baustelleneinrichtung zu nutzen. Im Baustelleneinrichtungsplan sind auf dem Grundstück nutzbare Flächen für Aufstell- und Lagerzwecke gekennzeichnet. Die Nutzung des Innenhofgeländes für Lager- und Abstellflächen ist nicht gestattet.

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
 LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------



Die Feuerwehzufahrt ist jederzeit frei zu halten. Längere Transportwege etc. sind ggf. einzukalkulieren.

Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination wurde beauftragt:

PlanKonzept GmbH
 Lieselotte-Rückert-Straße 84
 06792 Sandersdorf-Brehna

Eine allgemeine Sorgfaltspflicht zur unnötigen Staub- und Lärmbelästigung unter Beachtung und Einhaltung der UVV wird vorausgesetzt und ist von den ausführenden Firmen zu dokumentieren. Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung werden Vertragsbestandteil. Der vorgegebene und abgestimmte Bauzeitenplan ist Grundlage für die Disposition von notwendigen Mitarbeitern, Geräten und Material in Verantwortung der ausführenden Firmen und ist Vertragsbestandteil. Vor Angebotsabgabe empfehlen wir, das Objekt und die Baufreiheitsbedingungen vor Ort in Augenschein zu nehmen!

2. Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:
 Beesener Straße 227
 06110 Halle (Saale)

Lage des Grundstücks:
 Gemarkung: Halle
 Flur: 2
 Flurstück: 81/4

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

3. Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme: 16.06.2025

Vorgesehenes Bauende: 30.12.2026

4. Mitgeltende Normen und Regeln

4.1. Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter der jeweiligen Leistungen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Eigene benötigte Innen- und Arbeitsgerüste sind Bestandteil der EP.

Disposition von notwendigen Mitarbeitern, Geräten und Material in Verantwortung der ausführenden Firmen und ist Vertragsbestandteil.

Bauseits werden vom Bauherrn folgende Leistungen bereitgestellt:

- Baustromverteiler
- eine Bauwasserzapfstelle
- allgemeine Baustellenbeleuchtung
- Bauzaun, Baustellensicherung
- BE-Fläche zur Aufstellung Tagesunterkünfte und Lagerflächen (begrenzt) / Sanitäreinrichtungen

Vom Unternehmer zu erbringende Leistungen und in die EP einzurechnen, auch wenn sie in der VOB (B und C) schon genannt oder nicht genannt sind:

- Tagesunterkünfte
- Arbeitsplatzbeleuchtung
- eigene Medienverteilung ab den Übergabepunkten (Strom und Wasser)
- eigene Arbeitsrüstungen
- Ersthelfer nach UVV und Mitarbeiterzahl
- arbeitstägliche Reinigung und Schutt- und Abfallentsorgung des Arbeitsplatzes
- bei Abbrucharbeiten geht das Abbruchmaterial in Eigentum des AN über und ist auf eigene Kosten zu entsorgen. Ein entsprechender Entsorgungsnachweis ist der örtlichen Bauleitung mindestens einmal wöchentlich vorzulegen.

4.2. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 haben.

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
 LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren und Querrisse aufweisen.

Bei wesentlichen - von der Holzart abhängigen - Unterschieden zwischen Kern- und Splintholz soll an sichtbaren Stellen bei nicht deckenden Beschichtungen kein Splint zu sehen sein.

Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein.

5. Angaben zur Baustelle

5.1. Lage und Transportwege

Eingeschränkte Zufahrtmöglichkeiten für Be- und Entladung über Einfahrt Kantstraße
 Feuerwehr- und Rettungswege sind zwingend freizuhalten!

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: KG - 2.OG

5.2. Sonstige Angaben zur Baustelle

Das Grundstück wurde nicht auf vermutete Kampfmittel untersucht.

6. Bauabschnittsunterteilung

Das Seniorenheim wird im halbseitig bewohnten Zustand umgebaut und saniert. Daher erfolgen alle Bauleistungen zeitlich versetzt in 3 Bauabschnitte.

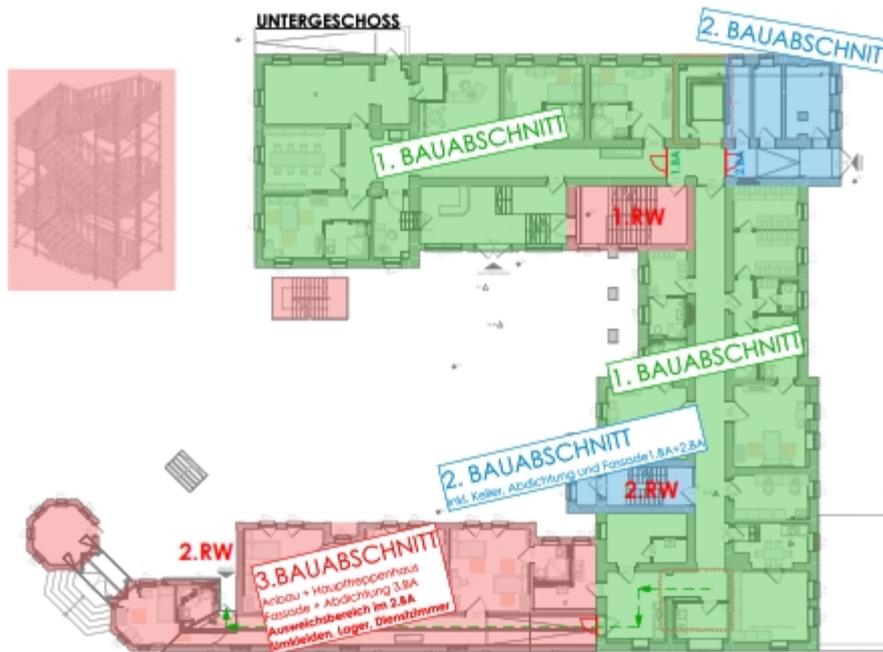
Bei der Kalkulation und Planung ist zu berücksichtigen, dass die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen mit unter 1 Jahr versetzt erfolgen wird. Die Bauzeit des 1. und 2. Bauabschnittes ist mit jeweils 10-12 Monaten angesetzt, der 3. Bauabschnitt mit ca. 4 Monate.

Es werden staubdichte provisorische Zwischenwände für die Bauabschnittsteilung gesetzt, um die Nutzung im angrenzenden Bereich zu gewährleisten. **Die Treppenhäuser sind nicht für die Bauarbeiten zu nutzen. Es werden Gerüsttürme inkl. 200kg Materialaufzug an der Fassade gestellt, wodurch alle Ebenen zu erreichen sind.**

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
 LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------



Grundriss UG



Grundriss EG bis 2.OG

Lärm- und Staubimmissionen sind entsprechend dem Stand der Technik zu vermeiden. Während der Bauphase sind die Immissionswerte der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - und Geräuschimmission" von 55dB (A) tags und 40 dB (A) nachts einzuhalten. Arbeiten sind weitestgehend erschütterungsarm auszuführen. Zu beachten ist, dass hier als Nachtzeit die Zeit zwischen 20.00 und 7.00 Uhr gilt.

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Mit Rücksicht auf die Umwelt und die Nutzer/Bewohner ist der Baulärm auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken.

7. Angaben zur Ausführung

7.1. Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Abdichtungen in Feuchträumen, auch häuslichen Bädern, sind unter und hinter Wannen und Duschwannen nahtlos durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken.

Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach dem Abschluss der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann.

Unabhängig der Regelung von Abschnitt 3.2.1.2 der ATV DIN 18352 sind vor Beginn der Arbeiten die Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Auftraggeber festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.

Passtücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.

Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

7.3. Bodenbeläge

Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich darf ein Feuchtigkeitsgehalt von 2%, bei Anhydritestrich von 0,3% nicht überschritten werden.

Scheinfugen und Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.

Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen.

Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten,

Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen.

Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen.

7.4. Wandbekleidungen

Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abgestimmt sein müssen.

Der Fliesenschnitt ist in Abhängigkeit vom Rastermaß auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. mit der Bauleitung abzustimmen. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen

9. Angaben zur Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt gem. VOB/C.

Die Abrechnungsmengen von Leistungen, die nach der Masse abzurechnen sind, sind durch Wiegen auf einer amtlich zugelassenen Waage zu ermitteln und durch amtlichen Wiegeschein zu belegen, sofern im Leistungstext nicht das Ermitteln der Masse durch Berechnung vorgegeben ist.

Abzüge:

Die Anschlussanlagen für Wasser und Energie werden vom Bauherren veranlasst. Der AN beteiligt sich an den Kosten für

Baustrom: 0,25%

Bauwasser: 0,25%

Bautoilette: 0,25%

von seiner Nettoauftragssumme.

Der AG schließt eine Bauleistungsversicherung ab, welche die Leistung des AN mit abdeckt. Der AN beteiligt sich an der Versicherungskosten mit 0,2% der Rechnungssumme.

Der AG ist zur Erstellung eines Bauschildes verpflichtet. Für die Beschriftung mit der Firmenanschrift des AN wird eine Umlage von einmalig 150€ Euro (Netto) erhoben. Diese Summe kommt bei der Prüfung der ersten Abschlagsrechnung zum Abzug.

10. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist, Diese Person ist der Bauleitung namentlich zu benennen.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Vor Abnahme der Leistung ist durch den AN eine vollständige Dokumentation vorzulegen.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Der AN ist angewiesen eine tägliche Baustellenreinigung nach Beendigung seiner Bauleistung durchzuführen.

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	Acrylharz-Dispersion grundieren Mischverhältnis mit Wasser 1:1 Verbrauch ca. 100 - 200 ml/m ² zzgl. Wasser Untergrund: Kalkzementputz / Trockenbau Ausführungsort: UG bis 2.OG Angeb. Fabrikat:	650,000 m ²	.....	.....
01.1.4	Grobe Unebenheiten, Verschmutzungen Untergrund schleifen, absaugen Reinigen des Untergrundes (Estrich, Ausgleichsschicht Bestand) von grober Verschmutzung, von nicht tragfähigen Beschichtungen, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagrecht, aufgenommene Stoffe entsorgen Ausführung nur nach Absprache mit der Bauleitung	480,000 m ²	.....	.....
01.1.5	Nivellierspachtel 5mm, liefern und ausführen Spachtelung von Estrichflächen mit selbstverlaufender hydraulisch abbindender Nivelliermasse unter Fliesenbelägen im Bereich von Unebenheiten. Ausführung nur nach Absprache mit der Bauleitung Schichtdicke: i.M. 5mm Angebotenes Fabrikat:.....	480,000 m ²	.....	.....
01.1.6	CM - Messung Durchführung der CM - Messung zur Feststellung des Restfeuchtegehaltes des neuen Estrichs als Vorleistung vor Verlegung der Beläge, ggf sind mehrere Messungen erforderlich. Protokollierung ist dem Bauherrn und der Bauleitung zu übergeben.	3,000 St	.....	.....
01.1.7	Estrichfugen verharzen Estrichfugen aufschneiden, säubern und verharzen, incl. Estrichklammern liefern und einbinden, Einzellängen von 0,80m bis 3,00m			

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Angebotenes Fabrikat:				
		45,000 m		.....	.....
01.1.8	Bodenablauf eindichten, DN 100, Bodenabläufe Bodenablauf an Fußbodenabdichtung anschließen, Ausführung einschl. aller notwendigen Dichtmanschetten. Nenngröße Ablauf: DN 100				
		5,000 St		.....	.....
01.1.9	Bodenablauf eindichten, DN 70, Duschen Bodenablauf an Fußbodenabdichtung anschließen, Ausführung einschl. aller notwendigen Dichtmanschetten. Nenngröße Ablauf: DN 70				
		40,000 St		.....	.....
01.1.10	Durchdringungen eindichten, bis 120 mm Durchdringung an Wandabdichtung anschließen, einschl. Dichtmanschette. Durchmesser: bis 120 mm Einbauort: Duschen				
		90,000 St		.....	.....
01.1.11	Abdichtung, Anschluss Wand/Boden Abdichtung an Wand-/Bodenanschluss herstellen. vlieskaschiertes Dichtband liefern, an den Anschlussbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln. Hochführen der Abdichtung bis 15cm über OKFF Die Abdichtung muss im Bereich der Türzarge beidseitig im vollen Maß der Wandstärke erfolgen. Einschließlich der Herstellung von Innen- und Außenecken im System, inkl. Systemecken. Breite Dichtband: ca. 120mm Erfüllungsort: sämtliche Nassbereiche gemäß Planung Angebotenes Fabrikat:				
		460,000 m		.....	.....

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
01.1.12	<p>Abdichtung, Anschluss Wand/Wand</p> <p>Abdichtung an Wand-/Wandanschluss herstellen. vlieskaschiertes Dichtband an den Anschlussbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln.</p> <p>Breite Dichtband: ca. 120mm Bereiche: Wandecken der Duschen</p> <p>angebotenes Fabrikat:</p>	205,000	m	.....	.....
01.1.13	<p>Abdichtung der Bad-Bodenflächen mit einer 2-komponentigen Dichtschlämme</p> <p>Lieferung und Herstellung der Abdichtung der Bodenflächen, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbringen der 2-komponentigen Dichtschlämme im Spachtelverfahren in 2 Arbeitsgängen, mind. Trockenschichtdicke 2 mm, - einschließlich Ausbilden des Übergangs zur Wandabdichtung h=15cm im gleichen System, <p>Wassereinwirkungsklasse: W1-I gemäß DIN 18534</p> <p>Verbrauch: mind. 3,3 kg/m²</p> <p>Angebotenes Fabrikat:.....</p>	345,000	m ²	.....	.....
01.1.14	<p>Abdichtung der Wände im Duschbereich mit einer flexiblen Kunststoffabdichtung</p> <p>Herstellen der Abdichtung der Wandflächen, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandflächen säubern - Aufbringen der Kunststoffabdichtung im Streichverfahren oder Spachtelverfahren in 2 Arbeitsgängen, Schichtstärke gemäß Herstellervorschrift, <p>Inklusive Herstellung der Wanddurchdringungen mit Abdichtungsmantelchen</p> <p>Bereiche: Dusche, zargenhoch</p> <p>Wassereinwirkungsklasse: W1-I gemäß DIN 18534</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p>	215,000	m ²	.....	.....

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

01.2 Boden

01.2.1 Bodenfliesen 120x60 cm Eingangsbereich, Foyer, R10

Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutschsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R10, in Innenräumen auf verlegefertigen/vorbehandeltem Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettmörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 120x60 cm
 Oberfläche: unglasiert matt
 Bewertungsgruppe: R10
 Verlegerichtung: Kreuzverband
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite: 3mm
 Farbe Fliesen: creme, nach Bemusterung
 Farbe Fugen: creme, nach Bemusterung
 Erfüllungsort: Eingangsbereich, Foyer

Angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

32,000 m²

01.2.2 Sockelfliesen als Schnittsockel herstellen und verlegen zu zuvor Beschriebenen Pos.

Keramische Sockelfliesen aus Feinsteinzeug gemäß der zuvor beschriebenen Position im Dünnbett verlegen und verfugen. Verlegung gemäß Verlegeplan, sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil,

Format: wie Bodenfliesen, Höhe bis 8 cm
 Einbauort: Eingangsbereich, Foyer
 Farbe Fugen: creme nach Bemusterung mit dem Bauherrn

20,000 m

01.2.3 Treppenfliesen Tritt- und Setzstufen aus Fliesen liefern, verlegen und verfugen

Treppenbelag, Tritt- und Setzstufe aus Feinsteinzeugfliesen gemäß der zuvor beschriebenen Position im Dünnbett

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	verlegen und verfugen. Verlegung gemäß Verlegeplan, sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil,				
	Format/Fliesenart: wie Bodenfliesen gem. Pos. 01.2.1 als Tritt- und Setzstufen				
	Bewertungsgruppe: R10				
	Stufenbreite: bis 1,80 m				
	Steigungsverhältnis: ca. 17,5/29cm				
	Erfüllungsort: Treppenstufen UG, Eingangsbereich				
	Kalkulationgrundlage: 1 lfdm = Tritt- und Setzstufe	15,500	m	.....	.....
01.2.4	Stufensockelfliesen als Schnittsockel herstellen und verlegen zu zuvor beschriebenen Pos. Stufensockelfliesen aus Feinsteinzeug gemäß der zuvor beschriebenen Positionen im Dünnbett verlegen und verfugen. Verlegung einseitig an Tritt- und Setzstufen, sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil,				
	Format: wie Bodenfliesen, Höhe bis 8 cm				
	Einbauort: Eingangsbereich, Foyer, Stufen				
	Farbe Fugen: creme nach Bemusterung mit dem Bauherrn				
		10,000	m	.....	.....
01.2.5	Treppenprofil Edelstahl liefern und montieren Treppenprofil aus Edelstahl liefern und an der Vorderkante der Trittstufe sowie an sonstigen Kanten im Dünnbett im Zuge der Fliesenarbeiten verlegen, incl seitlicher Endkappe, Ausführung in verschiedenen Längen.				
	Material: Edelstahl V2A				
	Art: Profilierung mit Rillen				
	Höhe: bis 12,5 mm				
	Abmessung: Einzellängen bis 1,80m				
	Angeb. Fabrikat:				
		20,000	m	.....	.....
01.2.6	Bodenfliesen 30x60, Bewohnerbad, Pflegebad, Sanitär, R10/B Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutschsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R10/B, in Innenräumen auf verlegefertigen / vorbehandeltem Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblen Dünnbettmörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit				

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 30x60 cm
 Oberfläche: unglasiert matt
 Bewertungsgruppe: R10 /B
 Verband: Kreuzverband
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite : 3mm
 Farbe Fliesen: beige
 Farbe Fugen: beige
 Erfüllungsort: Bewohnerbäder, Pflegebäder, Sanitärbereiche

Angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

250,000 m²

01.2.7 **Sockelfliesen als Schnittsockel herstellen und verlegen zu zuvor Beschriebenen Pos.**

Keramische Sockelfliesen aus Feinsteinzeug gemäß der zuvor beschriebenen Position im Dünnbett verlegen und verfugen. Verlegung gemäß Verlegeplan, sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil,

Format: wie Bodenfliesen ohne Rillen, Höhe bis 8 cm
 Erfüllungsort: Bewohnerbäder, Pflegebäder, öffentliche WC-Bereiche
 Farbe Fugen: beige nach Bemusterung mit dem Bauherrn

115,000 m

01.2.8 **Bodenfliesen 30x30, Sonst. Nassräume, R10/B**

Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R10/B, in Innenräumen auf verlegefertigen / vorbehandeltem Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettmörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 30x30 cm
 Oberfläche: unglasiert matt
 Bewertungsgruppe: R10 /B

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Verband: Kreuzverband
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite : 3mm
 Farbe Fliesen: taube
 Farbe Fugen: taube, nach Bemusterung
 Erfüllungsort: Nassräume Personal, Sonst.

Angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

80,000 m²

01.2.9 **Sockelfliesen als Schnittsockel herstellen und verlegen zu zuvor Beschriebenen Pos.**

Keramische Sockelfliesen aus Feinsteinzeug gemäß der zuvor beschriebenen Position im Dünnbett verlegen und verfugen. Verlegung gemäß Verlegeplan, sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil,

Format: wie Bodenfliesen ohne Rillen, Höhe bis 8 cm
 Erfüllungsort: Nassräume Personal, Sonst.
 Farbe Fugen: beige nach Bemusterung mit dem Bauherrn

45,000 m

01.2.10 **Bodenfliesen 30x30, Personalräume, R9**

Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutschsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R10/B, in Innenräumen auf verlegefertigen / vorbehandeltem Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettmörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 30x30 cm
 Oberfläche: unglasiert matt
 Bewertungsgruppe: R9
 Verband: Kreuzverband
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite : 3mm
 Farbe Fliesen: taube
 Farbe Fugen: taube, nach Bemusterung
 Erfüllungsort: Personalräume

Angebotenes Fabrikat:

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

70,000 m²

01.2.11 **Sockelfliesen als Schnittsockel herstellen und verlegen zu zuvor Beschriebenen Pos.**

Keramische Sockelfliesen aus Feinsteinzeug gemäß der zuvor beschriebenen Position im Dünnbett verlegen und verfugen. Verlegung gemäß Verlegeplan, sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil,

Format: wie Bodenfliesen ohne Rillen, Höhe bis 8 cm
 Erfüllungsort: Personalräume
 Farbe Fugen: beige nach Bemusterung mit dem Bauherrn

130,000 m

01.2.12 **Bodenfliesen 30x30, Kellerräume, Flur/Technik, R9**

Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutschsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R10/B, in Innenräumen auf verlegefertigen / vorbehandeltem Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblen Dünnbettmörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 30x30 cm
 Oberfläche: unglasiert matt
 Bewertungsgruppe: R9
 Verband: Kreuzverband
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite : 3mm
 Farbe Fliesen: helllgrau
 Farbe Fugen: dunkelgrau, nach Bemusterung
 Erfüllungsort: Personalräume

Angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

70,000 m²

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

01.2.13 **Sockelfliesen als Schnittsockel herstellen und verlegen zu zuvor Beschriebenen Pos.**

Keramische Sockelfliesen aus Feinsteinzeug gemäß der zuvor beschriebenen Position im Dünnbett verlegen und verfugen. Verlegung gemäß Verlegeplan, sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil,

Format: wie Bodenfliesen ohne Rillen, Höhe bis 8 cm
 Erfüllungsort: Personalräume
 Farbe Fugen: beige nach Bemusterung mit dem Bauherrn

75,000 m

01.2.14 **Bodenfliesen 30x30 Küchenbereich, R12V4**

Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutschsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R12V4, in Innenräumen auf verlegefertigen Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit einem zweikomponentigen hoch beanspruchbarem Epoxidharzfugenmörtel nach DIN EN 13888 / 12004

angeb. Fabrikat Fugeneponi:

Format : 30x30
 Oberfläche : unglasiert matt
 Bewertungsgruppe: R12 V4
 Verlegebeginn : gemäß Detailplanung, Kreuzverband
 Fugenbreite : 3mm
 Farbe Fliesen : weiß
 Farbe Fugen : hellgrau gemäß Bemusterung durch den Bauherren
 Erfüllungsort : UG Küchenbereich

angebotenes Fabrikat:.....

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

35,000 m²

01.2.15 **Sockelfliesen als Schnittsockel herstellen und verlegen zu zuvor Beschriebenen Pos.**

Keramische Sockelfliesen aus Feinsteinzeug gemäß der zuvor beschriebenen Position im Dünnbett verlegen und verfugen. Verlegung gemäß Verlegeplan, sämtliche

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil, Format: wie Bodenfliesen ohne Rillen, Höhe bis 8 cm Erfüllungsort: Personalräume Farbe Fugen: beige nach Bemusterung mit dem Bauherrn	10,000 m	.....	.....
01.2.16	Bodenfliesen 30x60 Ausgabeküche, R12V4 Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutschsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R12V4, in Innenräumen auf verlegefertigen Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit einem zweikomponentigen hoch beanspruchbarem Epoxidharzfugenmörtel nach DIN EN 13888 / 12004 angeb. Fabrikat Fugenepxi: Format : 30x30 Oberfläche : unglasiert matt Bewertungsgruppe: R12 V4 Verlegebeginn : gemäß Detailplanung, Kreuzverband Fugenbreite : 3mm Farbe Fliesen : creme Farbe Fugen : creme gemäß Bemusterung durch den Bauherren Erfüllungsort : EG, Ausgabeküche Speisesaal angebotenes Fabrikat:..... Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.	12,500 m ²	.....	.....
01.2.17	Sockelfliesen als Schnittsockel herstellen und verlegen zu zuvor Beschriebenen Pos. Keramische Sockelfliesen aus Feinsteinzeug gemäß der zuvor beschriebenen Position im Dünnbett verlegen und verfugen. Verlegung gemäß Verlegeplan, sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind Angebotsbestandteil, Format: wie Bodenfliesen ohne Rillen, Höhe bis 8 cm Erfüllungsort: Personalräume Farbe Fugen: beige nach			

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Bemusterung mit dem Bauherrn				
		15,000	m	.....	.....
01.2.18	Zulage für Anarbeitung Bodenfliesen im Gefälle zum Bodenablauf 1,20x1,20m Zulage für die Verlegung und dem Zuschnitt der Bodenfliesen im Gefälle, inkl. Anarbeitung an den bauseits gestellten Bodenablauf, mittig in Duschbereich Größe Duschbereich: 1,20m x 1,20m Verlegung: gemäß Detailplanung Fliesen: Bodenfliesen 30x60 Zuschnitt im Gefälle 1,5%	36,000	St	.....	.....
01.2.19	Zulage für Anarbeitung Bodenfliesen im Gefälle zum Bodenablauf 1,50x1,50m Zulage für die Verlegung und dem Zuschnitt der Bodenfliesen im Gefälle, wie vor beschrieben, jedoch Größe Duschbereich: 1,50m x 150m	4,000	St	.....	.....
01.2.20	Bestands-Mosaikfliesen säubern und auffrischen Bestands-Mosaikfliesenflächen aufarbeiten, inkl. Fugen, auf den Podesten des Haupttreppenhauses. Mosaikfliesen mit Feinsteinzeugreiniger säubern und anschließend auffrischen mit geeignetem Fugenreiniger Farbe Fugen: Bestand Erfüllungsort: Treppenhaus	70,000	m ²	.....	.....
01.2.21	Bestands-Mosaikfliesen ausbauen und entsorgen Vorhandene Bestands-Mosaikfliesen gem. Angabe Bauleiter vorsichtig ausbauen und fachgerecht entsorgen. Angrenzende/verbleibende Fliesenbereiche sind mittels geeignetem Material vor Beschädigungen zu schützen Erfüllungsort: Treppenhaus/Flurbereich EG-2.OG				

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
 LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €



20,000 m²

.....

01.2.22

Mosaikfliesen 5x5cm gem. Bestand liefern und einbauen

Bodenbelag aus keramischen Feinsteinzeug, unglasiert, Rutschsicherheit entsprechend Bewertungsgruppe R10, in Innenräumen auf verlegefertigen Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen, im Gefälle. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 5x5 cm
 Oberfläche: unglasiert matt
 Bewertungsgruppe: R10
 Verlegerichtung: Kreuzverband
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite: 3mm
 Farbe Fliesen: beige/braun ähnlich Bestandsfliesen
 Farbe Fugen: beige
 gemäß Bemusterung durch den Bauherren
 Erfüllungsort: Dusche in den Bewohnerbädern

angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.



Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		15,000 m ²	.....	.....
01.2.23	<p>Sauberlaufzone - Eingangsbereich 2200mm x 800mm</p> <p>Sauberlaufzone mit eingearbeitem Bürstenstreifen und Rauhaarrispsstreifen für groben, schweren Schmutz bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Streifenträgerprofile aus Aluminium - Rauhaarrispsstreifen antrazith - Bürstenstreifen schwarz - Stababstand 5mm - Höhe 22mm - Winkelrahmen aus Edelstahl V2A - Winkelprofil 25/25/3mm - Abmessungen Winkelrahmen: ca. 2,20m x 0,80m <p>liefern und einbauen der Sauberlaufmatte und Winkelrahmen, Ausführung incl. aller notwendigen Schneid- Anpass- und Ausgleichsarbeiten, nach dem Einbau der Matte ist eine Abdeckung vor Beschädigungen aus Hartfaserplatte 4mm zu liefern und zu verlegen</p> <p>Angeb. Fabrikat:</p>	1,000 St	.....	.....
01.2.24	<p>Sauberlaufzone - Nebeneingang 1800mm x 1400mm</p> <p>Sauberlaufzone mit eingearbeitem Bürstenstreifen und Rauhaarrispsstreifen für groben, schweren Schmutz, wie vor, jedoch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen Winkelrahmen: ca. 2,20m x 0,80m 	1,000 St	.....	.....
01.2.25	<p>Bodenbelag im Außenbereich, aus Betonwerkstein, 40x40x4 cm, Balkon</p> <p>Bodenbelag im Außenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf Balkonflächen auf waagerechtem Untergrund verlegen, auf vorh. Abdichtung, Beton/Lastverteilungsschicht, im Quadratverband in Kies, Dicke der Bettung 40 mm, mit Kreuzfugen, verfugen mit elastischem Fugenfüllstoff Plattenmaße 40/40 cm, Plattendicke 4 cm, Witterungsbeständigkeitsklasse 1 (kein Leistungsvermögen bestimmt), Bindemittel Weißzement.</p> <p>Farbe: grau nach Bemusterung</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p>	10,000 m ²	.....	.....

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.3 Wand

01.3.1 Wandfliesen 30x60, Bewohnerbäder, Pflegebad, öffentl. Bereiche

Wandbekleidung aus keramischen Fliesen (Steinzeug), in Innenräumen auf vorhandenen Putz oder Trockenbau liefern und im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren. Verfugung erfolgt mit mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 30x60 cm
 Oberfläche: matt glasiert
 Verlegerichtung: Kreuzfuge
 Einbauhöhe: 1,20m/2,10m
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite: 3mm
 Farbe Fliesen: creme
 Farbe Fugen: creme, gemäß Bemusterung durch den Bauherren
 Erfüllungsort: UG bis 2.OG, Bewohnerbäder, Pflegebäder, öffentl. Sanitärbereiche

Angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

430,000 m²

01.3.2 Wandfliesen 30x30, Duschen

Wandbekleidung aus keramischen Feinsteinzeug, glasiert, in Innenräumen auf verlegefertigen Estrich im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren, verfugen mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 30x30
 Oberfläche: glasiert matt
 Verband: Kreuzverband
 Verlegebeginn: gemäß Abstimmung, Planeintrag
 Fugenbreite: 3mm
 Farbe Fliesen: braun, Akzent zum Cremeton der vorh. Pos. , nach Bemusterung
 Farbe Fugen: creme, gemäß Bemusterung durch den Bauherren

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Erfüllungsort: Bäder, Akzentfläche Duschen

Angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

50,000 m²

01.3.3 **Wandfliesen 30x60, Pflegedienst, Personal**

Wandbekleidung aus keramischen Fliesen (Steingut), in Innenräumen auf vorhandenen Putz oder Trockenbau liefern und im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren. Verfugung erfolgt mit mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 30x60 cm
 Oberfläche: matt glasiert
 Verlegerichtung: Kreuzverband
 Einbauhöhe: 1,20 m und 2,10m
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite: 3mm
 Farbe Fliesen: creme
 Farbe Fugen: creme, gemäß Bemusterung durch den Bauherren
 Erfüllungsort: Personalbereiche

Angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

35,000 m²

01.3.4 **Wandfliesen 30x30, Sonst. Nassräume**

Wandbekleidung aus keramischen Fliesen (Steingut), in Innenräumen auf vorhandenen Putz oder Trockenbau liefern und im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren. Verfugung erfolgt mit mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 30x30 cm
 Oberfläche: matt glasiert
 Verlegerichtung: Kreuzverband
 Einbauhöhe: 1,20 m und 2,10m

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite: 3mm
 Farbe Fliesen: weiß
 Farbe Fugen: weiß, gemäß Bemusterung durch den Bauherren
 Erfüllungsort: Sonst. Nassräume

Angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

90,000 m²

01.3.5 Wandfliesen 15x15, Küche

Wandbekleidung aus keramischen Fliesen (Steinzeug), in Innenräumen auf vorhandenen Putz oder Trockenbau liefern und im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit einem flexiblem Dünnbettörtel C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002 verlegen. Sämtliche Schneid- und Anpassungsarbeiten sind einzukalkulieren. Verfugung erfolgt mit mit einem hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel, CG2 WA gemäß DIN EN 13888.

Format: 15x15 cm
 Oberfläche: matt glasiert
 Verlegerichtung: Kreuzfuge
 Einbauhöhe: bis raumhoch
 Verlegebeginn: gemäß Detailplanung
 Fugenbreite: 3mm
 Farbe Fliesen: weiß
 Farbe Fugen: hellgrau, gemäß Bemusterung durch den Bauherren
 Erfüllungsort: Küchen, Fliesenspiegel

angebotenes Fabrikat:

Das endgültige Fliesenfabrikat / Farbe ist mit dem Bauherren zu bemustern! Es sind 3 preisneutrale Farbtöne zur Bemusterung vorzulegen und einzukalkulieren.

80,000 m²

Summe	01.3	Wand
--------------	-------------	-------------	-------	-------

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.4	Sonstige Leistungen			
01.4.1	Zulage Musterbad Zulage für die vorzeitige Verlegung der Wand- und Bodenfliesen in einem ausgewählten Bewohnerbad (2.OG, 3.02.1) als Musterbad.	1,000 St	.....	.....
01.4.2	Duschelement komplett, DN40, Ablauf zentral, liefern und einbauen Liefern und Einbauen eines befliesbaren, wasserundurchlässigen Dusch-Bodenelementes aus XPS als Komplettsystem für bodengleiche Dusche 1,20x1,20m. Fachgerechter Einbau in vorh. Trockenestrichaufbau, inkl. fachgerechter Bauwerksabdichtung, rollstuhlbelastbar Aufbauhöhe: ca. 65mm Rahmen für Aufnahme Edelstahlrost (fest im Element) Ablaufleistung: 0,50 l/s ; 30 l/min Anschlussleitung aus ABS DN 40 Oberflächengefälle mind. 1,5% Druckfestigkeit bei 10% Stauchung EN 826 - 0,25 N/mm ² Wärmeleitfähigkeit EN 13164: 0,036 W/mK Wasserdichtigkeit geprüft: 1,5 bar	1,000 St	.....	.....
01.4.3	Nischen, Duschablagen Seitens Trockenbaugewerk hergestellte Duschablagen innerhalb der Vorwände 30x30x12,5cm vollflächig mit Fliesen aus Pos. 01.3.1/01.3.2) einfliesen und verfugen mit umlaufenden Kantenschutz (Abrechnung in sep. Pos.).	20,000 St	.....	.....
01.4.4	Trennschienen, Edelstahl, 30/10 mm Trennschienen, Edelstahl, als Materialtrennschienen, in verschiedenen Längen Abmessung: 30/10 mm			

Angebot

Projekt: 22-393 **Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)**
LV: Los09 **Fliesenarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €

Bereiche: Bodenabschluss an Türen
 Einzellängen von 0,90m bis 1,20m

Angeb. Fabrikat:

70,000 m

01.4.5 **Eck- / Abschlusschutzschiene, PVC halbrund**

Eckschutzschienen an den Wandenden liefern und im Zuge der Fliesenarbeiten einbauen, Ausführung in verschiedenen Längen. Ausführung von Endstücken, Innen- bzw. Außenecken sind Herstellerbedingt in den Preis mit einzukalkulieren. Die Sichtfläche des Profils bildet eine halbrunde Außenecke der Fliesenbeläge.

Material: PVC
 Art: Kante in halbrunder Ausführung
 Oberfläche: Farbe in Abstimmung mit Fliesenfarbe
 Höhe: bis 12,5 mm

Angeb. Fabrikat:

250,000 m

01.4.6 **Eckschutzwinkel, Edelstahl, 40/40 mm Küchenbereich**

Eckschutzwinkel, Edelstahl, an mechanisch gefährdeten vertikalen Kanten zum Schutz des Belages vor mechanischen Beschädigungen liefern und einbauen.
 Abmessung: 40/40/1,5 mm

Ausführung in V4A

Angeb. Fabrikat:

15,000 m

01.4.7 **Fugenverschluss, innen, Silikon**

Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.

Die Haufflanken der Silikonfugen sind mit einem entsprechendem Reiniger, Cleanprimer oder bei saugenden Untergründen mit einem Primer behandelt werden. Die Fugenflanken müssen frei von Schmutz, Staub oder Fett sein.

Fugenbreite: 6 - 8 mm i.M.
 Fugenfarbe: nach Bemusterung Bauherr
 Fugendichtmasse: Silikon
 Fugenfüllung: PE-Rundschnur geschlossenzellig

Angebot

Projekt: 22-393 Umbau und Sanierung Seniorenheim "Lindenhof", Halle (Saale)
LV: Los09 Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	im Durchmesser i.M. von 1 cm				
	Angeb. Fabrikat:				
		950,000 m		.....	.....
01.4.8	Wandspiegel 90cm x 120 cm liefern und einbauen Wandspiegel bestehend aus Kristallglas VSG, rahmenlos liefern und flächenbündig einbauen, incl. Untergrundaussgleich und elastische Verfugung umlaufend, Aufmaß vor Ort erforderlich Material: VSG Kristallglas Stärke: ca. 5-6 mm Größe: 90 cm x 120 cm Einbauort: Bäder, Sanitärbereiche Ausführung gemäß Detailplanung Angeb. Fabrikat:				
		53,000 St		.....	.....
01.4.9	Zulage Laibung ausfliesen Zulage für die Fensterlaibung im Badbereich mittels Wandfliesen aus vorgenannten Pos. schneiden und im Dünnbett verkleben sowie verfugen. Laibungstiefe bis 35cm Höhe ab OK-Fensterbank ca. 30cm Abrechnungsgrundlage = Laibungstiefe				
		10,000 m		.....	.....
01.4.10	Löcher im Feinsteinzeug-Fliesenbelag zur Durchführung 10-50mm Löcher im Feinsteinzeug-Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren sowie zum Einbau von Steckdosen u. dgl. herstellen. sämtliche Größen: 10mm bis 50mm				
		430,000 St		.....	.....
01.4.11	Löcher im Feinsteinzeug-Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren Löcher im Feinsteinzeug-Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren u. dgl. herstellen. sämtliche Größen: 50 bis 100 mm				

